

# Beiträge zur westfälischen Familienforschung

Herausgegeben im Auftrag der Westfälischen Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung  
(BeitrWestFamF, ISSN 0067-5261)

## 1) Westfälisches Familien-Archiv

Hrsg. von der Westfälischen Gesellschaft für Familienkunde.  
Münster 1920–27.

**Heft 1 (7. November 1920)** – vergriffen.

- *Ludwig Schmitz-Kallenberg:*  
Zur Einführung, S. 1–2.
  - *Walter Menn:*  
Jung-Stillings Ahnen, S. 2–4.
  - *Max Geisberg:*  
Die Mitglieder des Münsterischen Domkapitels 1553–1811, S. 4–7.
  - *August Roth:*  
Über Bürgerliche Familienwappen, S. 7–10.
  - *Max Geisberg:*  
Die Fürstbischöflich Münsterschen Offiziere in den Hofkalendern 1776–1802, S. 11–13.
  - *Ernst Symann:*  
Westfälische Gesellschaft für Familienkunde, S. 13–15.  
[Bücherei der Westf. Gesellschaft für Familienkunde, S. 16; Briefkasten, S. 16]
- 

**Heft 2 (27. März 1921)** – vergriffen.

- *Friedrich von Klocke:*  
Die Ahnentafel der Annette von Droste zu Hülshoff, S. 17–20.
  - *Ludwig Schmitz-Kallenberg:*  
Eine angebliche urkundliche Erwähnung des westfälischen Wappens, S. 20–22.
  - *August Roth:*  
Über Bürgerliche Familienwappen (Schluss), S. 22–25.
  - *Max Geisberg:*  
Die Mitglieder des Münsterischen Domkapitels 1553–1811 (Fortsetzung), S. 25–27.
  - *Max Geisberg:*  
Die Fürstbischöflich Münsterschen Offiziere in den Hofkalendern 1776–1802 (Fortsetzung), S. 27–28.  
[Briefkasten, S. 28]
- 

**Heft 3 (15. Februar 1922)** – vergriffen.

- *Heinrich Glasmeier:*  
Die Darstellungsformen der familiengeschichtlichen Forschung und ihre Zeichen, S. 29–34.
- *Max Geisberg:*  
Die Mitglieder des Münsterischen Domkapitels 1553–1811 (Fortsetzung), S. 34–39.
- *Heinrich Glasmeier:*  
Familiengeschichtliche Bücherkunde, S. 39–42.
- *Max Geisberg:*  
Die Fürstbischöflich Münsterschen Offiziere in den Hofkalendern 1776–1802 (Fortsetzung), S. 42–44.  
[Briefkasten, S. 44]

**Heft 4 (1. September 1924)** – vergriffen.

• *Rudolf Schulze:*

Verzeichnis der Aebtissinen des Klosters Ueberwasser zu Münster i. W., S. 45–47.

• *Rudolf Schulze:*

Verzeichnis der Pfarrer bzw. Dechanten der Liebfrauenkirche (Ueberwasser) in Münster i. W., S. 47–51.

• *Max Geisberg:*

Die Fürstbischöflich Münsterschen Offiziere in den Hofkalendern 1776–1802 (Fortsetzung), S. 51–53.

• *Max Geisberg:*

Die Mitglieder des Münsterischen Domkapitels 1553–1811 (Fortsetzung), S. 53–59.

• *Ludwig Schmitz-Kallenberg:*

Eine Todesanzeige aus dem Jahr 1385, S. 59–60.

---

**Heft 5 (15. Februar 1926)** – vergriffen.

An unsere Mitglieder [Zur Gründung der DAGV!], S. 61–62.

Mitteilung über das Archiv, S. 62.

• *Max Geisberg:*

Die Mitglieder des Münsterischen Domkapitels 1553–1811 (Schluss), S. 63–70.

• *Max Geisberg:*

Das Münsterische Domkapitel und seine Wappenkalender, S. 71–74.

• *Max Geisberg:*

Die Fürstbischöflich Münsterischen Offiziere in den Hofkalendern 1776–1802 (Schluss), S. 74–76.

---

**Heft 6/7 (Juli 1926)** – vergriffen.

• *Eduard Schulte:*

Stammliste Löns. Vorfahren von Hermann Löns im Mannesstamm, S. 77–81.

• *Friedrich von Klocke:*

Genealogische Beziehungen zwischen Westfalens Patriziat und Livlands Ritterschaft (Mit einer Ahnentafel des Wendenschen Bischofs Otto Schenking als Beilage), S. 81–90.

• *Friedrich von Klocke:*

Das Wappen der Stadt Soest, S. 90–93.

• *Friedrich Philippi:*

Zunamen, S. 93–95.

Bericht über die Hauptversammlung am 22. Februar 1926, S. 95–96.

• *Ernst Symann:*

Kirchenbücher der Stadt Münster, S. 96.

An unsere Mitglieder, S. 96.

**Heft 8/9 (Dezember 1926)** – vergriffen.

• *Ernst Hövel:*

Das Stadtwappen von Werne, S. 97–101.

• *Fritz Cramer:*

Stammliste Cramer-Paderborn. Vorfahren von Hermann Löns im Weibesstamm, S. 101–104.

• *Friedrich von Klocke:*

Alt-Soester Geschlechter, S. 104–112.

An unsere Mitglieder, S. 112.

**Heft 10–12 (Dezember 1927) – vergriffen.**

• *Ernst Hövel:*

Siegel und Wappen der Stadt Borken, S. 113–116.

• *Otto Grimm (†):*

Stammliste Grimm. Vorfahren des Musikdirektors Prof. Dr. Julius Otto Grimm – Münster im Mannesstamm, S. 116–119.

• *Eduard Schulte:*

Moderne Fälschungen zur westfälischen Familiengeschichte, S. 120–123.

• *Friedrich von Klocke:*

Die Soester Marquard in ihrer ständischen Entwicklung vom Patriziat zum Honoratiorentum, S. 123–139.

Bücherbesprechungen:

Josef Ketteler: Das Münstersche Geschlecht Herding. Münster: Aschendorff, 1926 (E. Hövel) – Josef

Ketteler: Beiträge zur Geschichte der Familie Sternberg. Münster: Aschendorff, 1925 (E. Hövel) – Bernhard

Messing: Geschichte der Familie Schierhölter in Glandorf. Münster: Regensberg, 1926 (E. Symann) – Felix

Schwartz: Stammbuch und Chronik der Familien Diessen, Giessing, van Wensen, Schwartz, Sträter,

Hölscher. Bocholt: J. u. A. Temming, 1925 (E. Schulte), S. 139–141.

Jahresversammlung (am 24. Oktober), S. 141–142.

Personenverzeichnis (zusammengestellt) von Ernst Symann, S. 142–157.

## 2) Beiträge zur westfälischen Familienforschung

### Band 1 / 1938

**Heft 1:** 48 Seiten, kartoniert. – vergriffen.

- *Ernst Hövel:*  
Quellen zur Personengeschichte Fürstlich Münsterscher Regimenter des 17. und 18. Jahrhunderts, S. 2–14.
- *Heinz Espey:*  
Das Bürger- und Gartenbuch der „Stadt“ Eversberg, S. 14–22.
- *Friedrich von Klocke:*  
Westfälische Beispiele für die Vorstellungen von Geschlecht und Sippe in alter Zeit, S. 22–24.
- *Ernst Hövel:*  
Kurkölnler in Münsterschen Geburtsbriefen, S. 24–32.
- *Wilhelm Feldmann:*  
Ein sippengeschichtliches Gutachten von J. S. Seibertz, S. 32–33.
- *Maria Heilmann:*  
Das Kramer-, Höcker- und Knochenhaueramtsbuch von Melle 1624–1763 (1. Teil), S. 33–39.
- *Eduard Schulte:*  
Zur Sippenforschung im märkischen Amt Bochum, S. 39–41.
- *Ernst Hövel:*  
Judentaufen in den Ratsprotokollen des Stadtarchivs Münster im 17. und 18. Jahrhundert, S. 41–43.

**Heft 2:** 56 Seiten, kartoniert. – vergriffen.

- *Martin Blumenkamp:*  
Über den Beginn der Kirchenbuchführung im Fürstentum Minden, S. 49–59.
- *Martin Krieg:*  
Mindener Bürgeraufnahmen 1641–1662, S. 59–72.
- *Maria Heilmann:*  
Das Kramer-, Höcker- und Knochenhaueramtsbuch von Melle 1624–1763 (Schluss), S. 73–76.
- *Philipp Schäfer:*  
Halturner Geburtsbriefe 1637–1677, S. 76–81.
- *Karl Fix:*  
Eine Brücke von den Grafen von Arnsberg zu lebenden Arnsbergern, S. 81–85.
- *Toni Dreyer:*  
Losbriefe aus dem reformierten Kirchenarchiv Hattingen-Ruhr, S. 85–88.
- *Ernst Hövel:*  
Freibriefe aus dem Stadtarchiv Münster, S. 88–92.
- *Kurt Schwartzkopff:*  
Das Bildhauergeschlecht Gröninger, S. 92–95.
- *Franz Stieve:*  
Die Nachfahrentafeln Heerde, S. 95–104.

**Heft 3:** 88 Seiten, kartoniert. – vergriffen.

- *Josef Rohrbach:*  
Paderborner Bürgerliste 1571–1624, S. 105–142.
- *Christoph Völker:*  
Zur Geschichte der Sippe Waldeyer-Dringenberg, S. 143–151.
- *Joseph Brockmann:*  
Delbrücksche Einzugsliste 1655/56, S. 151–154.
- *Joseph Brockmann:*  
Stand der sippenkundlichen Forschung im Paderborner Land, S. 154–158.
- *Fritz Otte:*  
Das Grundbuch in seiner Bedeutung für die Sippenforschung, S. 158–161.

- *Anton Schulte:*  
Die Mitglieder der „Westphaalschen Bos“ in Haarlem 1720 bis 1743, S. 161–178.
  - *Richard Borgmann:*  
Münsterländer in ausländischen Kriegsdiensten 1622/23, S. 178–187.
- 

## **Band 2 / 1939**

**Heft 1:** 48 Seiten, kartoniert. – vergriffen.

- *Eugen Meyer:*  
Sinn und Aufgaben der Familienforschung in Westfalen, S. 1–4.
- *Frenn Wiethoff:*  
Das Bürgerbuch der Stadt Schmallingenberg 1549–1800, S. 4–13.
- *Anton Schulte:*  
Die Westfalen in den Berliner Bürgerbüchern bis 1821, S. 13–25.
- *Richard Borgmann:*  
Offiziere und Unteroffiziere der Münsterschen Armee 1733, S. 26–31.
- *Karl Utsch:*  
Das Dorstener Schmiedegildebuch, S. 32–43.
- *Otto Schnettler:*  
Die Letzten der Syberg zum Busch, S. 43–45.

**Heft 2–3:** 80 Seiten, kartoniert. – vergriffen.

- *Luise von Winterfeld:*  
Wegweiser durch das familiengeschichtliche Schrifttum im Dortmunder Stadtarchiv (Teile I und II), S. 49–75.
  - *Ludwig Koechling:*  
Frei-, Geburts- und Wechselbriefe aus dem Archiv der evangelischen Kirchengemeinde zu Herbede an der Ruhr, S. 75–78.
  - *Wilhelm Kohl:*  
Frei-, Wechsel- und Verzichtbriefe des Reichshofes Elmenhorst 1591–1812, S. 79–97.
  - *Richard Borgmann:*  
Zwei Briloner Stadtbücher aus dem 15./16. Jahrhundert, S. 97–102.
  - *Paul Michels:*  
Alte Grabtafeln in der Pfarrkirche zu Brilon (mit Wappenabbildungen), S. 102–121.
- 

## **Band 3 / 1940**

**Heft 1:** 68 Seiten, kartoniert. – vergriffen.

- *Luise von Winterfeld:*  
Wegweiser durch das familiengeschichtliche Schrifttum im Dortmunder Stadtarchiv (Teil III [Schluss]), S. 1–34.
- *Wilhelm Schulte:*  
Die Liste des Preußischen Infanterie-Regiments (Nr. 9) v. Wolffersdorff in Hamm 1775, S. 34–56.
- *Friedrich von Klocke:*  
Die Ahnenschaft der Annette von Droste zu Hülshoff und ihre Soester Ahnen, S. 56–66.

## **Band 3 / 1940/41**

**Heft 2:** 44 Seiten, kartoniert. – vergriffen.

- *Herta Heese-Frielinghaus:*  
Westfälische Stammbücher. Eine Anregung zu familienkundlicher Auswertung, S. 69–73.
- *Karl Utsch:*  
Siegerländer Schöffnenlisten, S. 74–78.
- *Wilhelm Hücker:*  
Canton-Rolle der Bauerschaft Eichlinghofen von 1769–70, S. 79–82.

- *Ferdinand Theissing*:  
Offiziere der Münsterschen Armee und deren Angehörige in Münsterschen Kirchenbüchern, S. 82–86.
- *Franz Honselmann*:  
Mütterliche Ahnen des Dichters Hermann Löns, S. 86–95.
- *Karl Fix*:  
Personenstands-Aufzeichnungen aus den reformierten Gesandtschaften zum Westfälischen Frieden in Münster, S. 95–101.
- *Johannes Wibbelt*:  
Das Telgter Bürgerbuch von 1755–1808, S. 102–111.

**Heft 3:** 74 Seiten, kartoniert. – vergriffen.

- *Wilhelm Zuhorn (†) und Karl Zuhorn*:  
Warendorfer Ratslisten 1500–1802, S. 113–152.
  - *Friedrich von Klocke*:  
Kritische Erörterungen zur Geschichte des Geschlechtes von Mengersen, S. 152–160.
  - *Johannes Wibbelt*:  
Das Gildebuch des Bäckeramtes in Telgte (1674–1808), S. 160–172.
  - *Herta Hesse-Frielinghaus*:  
Über Bildnisahnentafeln, S. 172–176.
- 

#### **Band 4 / 1942/43**

**Heft 1–3:** 60 Seiten, kartoniert. – vergriffen.

- *Karl Fix*:  
Die Familie des Paderborner Kanzlers Laurentius Sibel. Woher stammten die Soester Sybel?, S. 1–17.
  - *Karl Utsch*:  
Ein altes Sterberegister der Pfarre St. Lamberti zu Münster. [von 1446], S. 18–20.
  - *Ferdinand Theissing*:  
Die Gräber des Lamberti-Kirchhofes vor 1776 sowie auch die Gräber in der Kirche, S. 20–30.
  - *Hermann Rothert*:  
Bischof Franz von Waldeck und Anna Polmann, S. 30–33.
  - *Wilhelm Kohl*:  
Preußische Beamte in Minden und Ravensberg 1807, S. 33–51.
- 

#### **Band 5 / 1944**

##### **Zum Gedenken an Ludwig Frhr. von Vincke**

**Hefte 1–3:** 32 Seiten, 10 Abbildungen im Text, 18 Abbildungen auf Tafeln, kartoniert. – vergriffen.

- *Ferdinand Frhr. von Lüninck*:  
Ludwig von Vincke. Eine Würdigung, S. 1–5.
  - *Otto Frhr. von Dungern*:  
Die Ahnen Ludwig Vinckes, S. 6–28.
  - *Hertha Hesse-Frielinghaus*:  
Bemerkungen zu den Vinckeschen Familienbildnissen, S. 29–32.
- 

#### **Band 6 / 1947**

**Hefte 1–3:** 40 Seiten, 2 genealog. Tafeln, kartoniert. – vergriffen.

- *Wilhelm Thöne*:  
Die Paderborner Patrizier Bäer und ihre Sippe, S. 1–19.
- *A. Becker*:  
Über Eintragungen von Eheschließungen in den Kirchenbüchern, S. 19–21.

• *Karl Fix:*

Noch einmal: „Die Familie des Paderborner Kanzlers Laurentius Sibel. Woher stammten die Soester Sybel?“, S. 22–28.

• *Wilhelm Kohl:*

Preußische Beamte in Minden und Ravensberg 1807 (Fortsetzung), S. 28–39.

---

**Band 7 / 1948**

**Heft 1–3:** 62 Seiten, 1 Abbildungen, 1 Falttafel, kartoniert. – vergriffen.

• *Karl Fix:*

Die westfälischen Wurzeln der österreichischen Freiherrn und Grafen von Kielmansegg, S. 1–36.

• *Friedrich von Klocke:*

Sonderarten der Übertragung des Familiennamens im nordrhein-westfälischen Bürgertum, S. 36–45.

• *Karl-Heinz Dütting:*

Westfalen in der niederländischen Kapkolonie 1652–1806, S. 45–48.

• *Wilhelm Kohl:*

Preußische Beamte in Minden und Ravensberg 1807 (Fortsetzung), S. 49–52.

• *Gustav Griese:*

Ein Erlaß zur Eintragung von Eheschließungen in Kirchenbücher vom 29. Mai 1581, S. 53–54.

---

**Band 8 / 1949**

**Heft 1:** 32 Seiten, kartoniert. – vergriffen.

• *August Schröder:*

Westfälische Freibriefe, S. 2–17.

• *Friedrich von Klocke:*

Im Kampf um Wittekind als Ahnherrn, S. 17–23.

**Heft 2–3:** Seiten 33–64, kartoniert. – vergriffen.

• *Hans Hansmerten:*

Viehschatzregister des Amtes Wiedenbrück (Reckenberg) vom Jahre 1528, S. 33–49.

---

**Band 9 / 1950**

**Heft 1:** 32 Seiten, kartoniert. – vergriffen.

• *Wolf-Herbert Deus:*

Quellen zur Familienforschung im Soester Stadtarchiv, S. 3–9.

• *Robert Große Stoltenberg:*

Herbeder Familiennamen um 1611, S. 9–12.

• *Karl-Heinz Dütting:*

Grundherren eigener Höfe im Oberstift Münster um 1664, S. 12–14.

• *Wilhelm Kohl:*

Beamte des Fürstentums Corvey 1807, S. 14–17.

• *Karl Fix:*

Neues zur Stammfolge Kielmann, S. 17–22.

**Heft 2–3:** Seiten 33–92, kartoniert. – vergriffen.

• *August Schröder:*

Durch Familienforschung zur Heimatkunde, S. 33–34.

• *Gottfried Roesler:*

Heimat als genealogische Eigenschaft, S. 35–42.

• *Wilhelm Brepohl:*

Von der Familiengeschichte zur Landesgeschichte, S. 42–44.

- *Kurt Wensch:*  
Die Ahnenstammkartei des deutschen Volkes, ihre Entwicklung, Aufgaben und heutigen Arbeitsmöglichkeiten, S. 44–46.
  - *Georg Abeler:*  
Schwierigkeiten der Familienforschung im Rheinisch-Westfälischen Industriegebiet, dargestellt am Beispiel Gelsenkirchen, S. 47–51.
  - *Heinz F. Friederichs:*  
Westfalen unter den Revolutionären des „Schwarzen Buches“ 1838–42, S. 51–56.
  - *W. Hünerbein:*  
Bürgerrechtsverleihungen in Kamen/Westf., S. 56–61.
  - *August Schröder:*  
Bibliographie zur westfälischen Familiengeschichte, S. 62.
  - *Wilhelm Kohl:*  
Rietberger Beamte 1807, S. 62–64.
  - *Karl-Heinz Dütting:*  
Das „Hattinger System“ der Kirchenbuchauswertung, S. 64–65.
  - *Friedrich von Klocke:*  
Genealogie mit europäischem Ausblick, S. 65–67.
  - *Robert Samulski:*  
Die Genealogie – eine kulturmorphologische Sonderwissenschaft, S. 67–69.
- 

## **Band 10 / 1951**

**Heft 1:** 32 Seiten, kartoniert. – vergriffen.

- *Hermann Mitgau:*  
Traktat über einige Grundbegriffe der Genealogie, insbesondere über den Begriff „Generationsschicksal“, S. 2–6.
- *Franz Flaskamp:*  
Die Rhedaer Pfarrfamilie Beventrup, S. 6–9.
- *Friedrich von Klocke:*  
Die Kaiserin Gisela und das Haus Werl in familiengeschichtlicher Sicht, S. 10–13.
- *Horst-Oskar Swientek:*  
Dortmunder familiengeschichtliche Quellen heute, S. 14–16.
- *Wilhelm Gühling:*  
Die Quellen zur Familienkunde des Siegerlandes, S. 17–20.
- *Karl-Heinz Dütting:*  
Freibriefe und Wechselbriefe der Johanniterkommende Steinfurt, S. 20–21.
- *August Schröder:*  
Testamente und Führungszeugnisse um 1600 aus dem Archiv Metelen, S. 22.

**Heft 2–3:** Seiten 33–68, kartoniert. – vergriffen.

- *Friedrich von Klocke:*  
Münsterländische Familiengestaltung mit Grundherrn- und Sippenhilfe im 16. Jahrhundert, S. 33–35.
  - *Gerhard Buchmann:*  
Zur Familiengeschichte Albert Lortzings, S. 36–37.
  - *Gustav Griese:*  
Familienkundliche Nachrichten zur Geschichte alter Höfe in den Kreisen Herford und Bielefeld, S. 37–45.
  - *Wilhelm Kohl:*  
Paderborner Beamte 1807, S. 45–50.
  - *Albrecht von Schwartz:*  
Bürgerrechtsverleihung in Plettenberg (Sauerland), S. 51–54.
  - *August Schröder:*  
Westfalen im Bürgerbuch der Stadt Fürstenau 1547–1852, S. 54–56.
-



## **Band 11 / 1952**

**Heft 1:** 32 Seiten, kartoniert. – vergriffen.

• *Friedrich von Klocke:*

Art und Einteilung der genealogischen Quellen, S. 1–4.

• *Franz Flaskamp:*

Die Rhedaer Pfarrerfamilie Schramm, S. 5–7.

• *Karl Fix:*

Ahnentafel des Reichskanzlers Heinrich Brüning und seiner Geschwister, S. 7–9.

• *Ernst Hövel:*

Neue Bürgerbücher, S. 9–13.

• *Friedrich von Klocke:*

Die Familiengeschichtliche Bibliographie, Entwicklungsgeschichte, grundsätzliche, nachdenkliche Bemerkungen, S. 13–16.

• *Gisela Vollmer:*

Ein bedeutender Sohn Westfalens (Johann Hermann Hüffer), S. 17–19.

• *Robert Samulski:*

Zur Lage des ostdeutschen genealogischen Schrifttums. Sein Bestand in der Universitätsbibliothek Münster, S. 19–22.

**Heft 2:** 32 Seiten, 6 Abbildungen auf Tafeln, kartoniert. – vergriffen.

• *Robert Samulski / August Schröder:*

Genealogische und heimatkundliche Veröffentlichungen des Landrates Karl Fix, S. 2–3.

• *Friedrich von Klocke:*

Familiengeschichte und Kunstwissenschaft. Genealogische Aussagen zu heraldischen Fragen auf den mittelalterlichen Glasmalereien der Wiesenkirche in Soest, S. 4–15.

• *Josef Prinz:*

Ein Totenregister des Domherrenfriedhofes in Münster 1590–1742, S. 16–23.

• *Wilhelm Kohl:*

Paderborner Beamte 1807 (Fortsetzung), S. 23–25.

**Heft 3:** 32 Seiten, kartoniert. – vergriffen.

• *Nicolai Baron v. Budberg:*

Ein Geschlecht kehrt heim. Die v. Budberg in Westfalen, in Livland und wieder in Westfalen vom 13. bis 20. Jahrhundert, S. 1–8.

• *Friedrich von Klocke:*

Familiengeschichte und Kunstwissenschaft, S. 9–12.

• *Edmund Strutz:*

Der Ausgang der Rhedaer Pfarrerfamilie Schramm im Bergischen, S. 13–16.

• *Ernst Hövel:*

Die Gruetamsrechnungen des Stadtarchivs Münster. Eine personengeschichtliche Quelle von internationaler Bedeutung, S. 16–25.

---

## **Band 12 / 1953**

**Heft 1:** 32 Seiten, kartoniert. – vergriffen.

• *Friedrich von Klocke:*

Westfälische Kavaliereisen nach Rom, Paris und London im 17. und 18. Jahrhundert. Familien- und kulturgeschichtliche Bilder, S. 1–13.

• *Franz Flaskamp:*

Zur Rhedaer Frühgeschichte der westfälischen Akademiker-Familie Krummacher, S. 13–18.

• *Karl Gustav von Recklinghausen:*

Das Würfelspiel in westf. Wappen und Namen, S. 18–20.

- *Wilhelm Kohl:*  
Paderborner Beamte 1807 (Schluss), S. 20–24.

**Hefte 2–3:** Seiten 33–72, kartoniert. – vergriffen.

- *August Schröder:*  
Bernhard Heinrich Overberg. Zur Genealogie des westfälischen Pädagogen, S. 33–45.
  - *Heinrich Börsting:*  
Zur Geschichte der Kirchenbücher, S. 46–51.
  - *August Schröder:*  
Aufzeichnungen aus dem verlorenen Soester St. Pauli-Kirchenbuch 1635–1686, S. 52–58.
  - *Ernst Hövel:*  
Die Gruetamsrechnungen des Stadtarchivs Münster (Fortsetzung), S. 59–63.
  - *Friedrich von Klocke:*  
Der Geburtsbrief mit eingemaltem Wappen für Johann op dem Hamme gen. Schöpping von 1538 als ständisches Dokument der Westfalen-Livland-Beziehungen, S. 64–65.
  - *Gerhard Wunder:*  
Zur Familiengeschichte Krummacher, S. 65.
  - *Alfred Cohausz:*  
Familiengeschichtliche Quellen im Archiv des Erzbischöflichen Generalvikariats Paderborn, S. 65–66.
- 

## **Band 13 / 1954**

**Heft 1:** 32 Seiten, 2 genealog. Tafeln, 4 Hausmarken- und Wappenzeichnungen, kartoniert. – vergriffen.

- *Friedrich von Klocke:*  
Das Geschlecht Michels aus Gelderland in Soest, Speyer und Leipzig und der Berufswandel des Großbürgertums von Renaissance und Barock, S. 1–24.
- *Franz Bülhoff:*  
Ortsfremde im Bürgerbuch der Stadt Werne 1443–1849, S. 25–28.
- *August Schröder:*  
Schülerverzeichnisse der ersten evangelischen Schulen zu Arnsberg, Brilon und Werl als genealogische Quelle, S. 28–30.

**Heft 2:** Seiten 33–64, kartoniert. – vergriffen.

- *Friedrich von Klocke:*  
Die gentilizische Gesinnung und der Filiationsbeweis mit Aufschwörung beim Erbsälzertum von Werl, S. 33–49.
- *Franz Flaskamp:*  
Zur Geschichte der Rhedaer Richterfamilie Huck, S. 50–54.
- *Wolf-Herbert Deus:*  
Drei Handschriften des Franz Goswin v. Michels kamen ins Stadtarchiv Soest, S. 55–63.

**Heft 3:** Seiten 65–112, 1 genealog. Tafel, 4 Abbildungen, kartoniert. – vergriffen.

- *Friedrich von Klocke:*  
Ein westfälischer Genealogenkreis des 18. Jahrhunderts (Steinen, Mellin, Michels, Rademacher, Roßkampff, Schmitz), S. 65–87.
  - *Kurt Fix:*  
Nova Sibelia, S. 88–93.
  - *August Schröder:*  
Bürgeraufnahmen im Wigbold Metelen 1585 bis 1635, S. 93–101.
  - *Franz Wiemers:*  
Amelsbürener Meßkornregister 1584–1596, S. 101–103.
-

## **Band 14 / 1955/56**

**Hefte 1–2:** 48 Seiten, 2 genealog. Tafeln, kartoniert. – vergriffen.

• *Friedrich von Klocke:*

Die Geschichte der organisierten genealogischen Arbeit für Westfalen 1920–1956, S. 1–12.

• *Harri Walli / Friedrich von Klocke:*

Das Geschlecht Brandenburg im altwestfälisch-osnabrückischen und im schwedischfinnländischen Raum, S. 13–24.

• *Franz Flaskamp:*

Zur Geschichte des Geschlechtes Bocksilber. Westfälische Neubürger und Familien im kurländischen Goldingen, S. 32–36.

• *Marianne Schröder-Povel:*

Ein Umgangsname mit Namenswechsel durch Dienstverhältnis (Schomaker-Brück) zu Nordhorn in neuerer Zeit, S. 36–37.

• *Marianne Schröder-Povel:*

Namensweitergabe ohne Blutsverwandschaft oder in Tochterlinie als genealogisches Problem, S. 37–38.

• *Marianne Schröder-Povel:*

Westfalen-Begriff und Familien- und Personenkunde, S. 39–41.

• *Friedrich von Klocke:*

Die westfälischen Neubürger Danzigs nach ihrer Herkunft im 16. und 17. Jahrhundert, S. 41–43.

---

## **Band 15 / 1957**

80 Seiten, 1 Faltkarte als Beilage, kartoniert. – vergriffen.

### **Steuerlisten des Fürstbistums Münster**

*Von Wilhelm Kohl*

Es sind die Steuerlisten des Fürstbistums Münster für das gesamte Oberstift erfasst, jedoch nur insoweit, als sie im Staatsarchiv Münster in den Registraturen des ehemaligen Fürstbistums Münster, den Archiven der geistlichen Korporationen, den dort hinterlegten Adels- und Stadtarchiven und anderen Stellen vorliegen. Es liegen Listen vor für das gesamte Oberstift, für die fürstbischöflichen Ämter insgesamt und für einzelne Kirchspiele in den jeweiligen Ämtern. Erschlossen werden die Listen durch ein alphabetisches Kirchspielsregister.

*(Dieser Band ist einsehbar unter der Internet-Adresse: [www.westfalengen.de](http://www.westfalengen.de))*

---

## **Band 16 / 1958**

96 Seiten, kartoniert. – vergriffen.

### **Matrikel der Bürgerrechtsverleihungen im Brakeler Rats- und Bürgerbuch.**

*Von Wolfgang Leesch*

Matrikel der Bürgerrechtsverleihungen im Brakeler Rats- und Bürgerbuch.

Anhang: Familienregister von 1654 und 1664 (aus der Brakeler Pfarrmatrikel)

Namenindex zum Bürgerbuch und zum Familienregister.

---

## **Band 17 / 1959**

64 Seiten, kartoniert. – vergriffen.

### **Westfälische Bürgerrechtsquellen**

#### **Bedeutung und Nachweis veröffentlichter und unveröffentlichter Bürgerbücher und Bürgeraufnahmen**

*Von August Schröder*

---

### **Band 18 / 1960**

116 Seiten, kartoniert. – vergriffen.

• *Günter Aders:*

Zum Gedenken an Univ.-Prof. Dr. phil. habil. Friedrich von Klocke, S. 3–9.

• *August Schröder:*

Genealogien in Johann Dietrich von Steinens „Westphälische Geschichte“. Mit einer Bildwiedergabe, S. 10–30.

• *Erik Amburger:*

Heinrich Ostermann aus westfälischem Bauern- und Bürgergeschlecht, der russische Staatsmann, und die Grafen Ostermann (im Spiegel mehrerer Ahnen- und Nachfahrentafeln), S. 31–56.

• *Clemens Steinbicker:*

Anton Mathias Sprickmann und seine Vorfahren. Mit einer Bildwiedergabe, S. 57–80.

• *Robert Samulski:*

Personen- und familiengeschichtliche Beziehungen zwischen Westfalen und dem oberschlesischen Industrieraum. Zu biographischen und genealogischen Veröffentlichungen Prof. Alfons Perlicks, S. 81–107.

---

### **Band 19 / 1961**

112 Seiten, 1 Faltkarte als Beilage, kartoniert. – vergriffen.

• *Günter Aders:*

Zur Erinnerung an Landesrat Karl Fix, S. 3–7.

• *August Schröder:*

Univ.-Prof. Dr. jur. Dr. phil. h.c. Hermann Rothert zum Gedenken, S. 8–11.

• *Wolfgang Leesch:*

Personenlisten der Grafschaft Tecklenburg und Lingen bis 1815, S. 12–82.

• *Hugo Stehkämper:*

Namenslisten des Vests Recklinghausen im Staatsarchiv Münster, S. 83–103.

---

### **Band 20 / 1962**

180 Seiten, kartoniert. – vergriffen.

• *Wilhelm Kohl:*

Die Notariatsmatrikel des Fürstbistums Münster, S. 3–136.

• *Josef Ketteler:*

Katalog der münsterischen Notare und Prokuratoren 1429–1801, S. 137–163.

---

### **Band 21 / 1963**

164 Seiten, kartoniert. – vergriffen.

• *August Schröder:*

Das genealogische und familienkundliche Fachzeitschriftenwesen Westfalens mit Verzeichnis der Mitarbeiter und ihrer Beiträge, S. 3–37.

• *Hans von Dewall:*

Die lippischen Offiziere im Reichskontingent und im Füsilier-Bataillon Lippe bis zu dessen Auflösung im Jahre 1867, S. 38–81.

• *Helmut Richtering:*

Westfalens „Musensöhne“. Die Teilnehmer der Erinnerungsfeste der Jahre 1819–1830, S. 82–104.

• *Helmut Lahrkamp:*

Münstersche Kirchenbucheintragungen aus der Zeit des Westfälischen Friedenskongresses, S. 105–115.

• *E. Böhmer:*

Leichenpredigten im Stadtarchiv Schwelm, S. 116–126.

• *Clemens Steinbicker:*

Krameramtsverwandte zu Warendorf 1611–1713 und 1742–1809, S. 127–133.

- *Paul Casser*:  
Die Töddenforschung unter Berücksichtigung der Genealogie, S. 134–137.
  - *August Schröder*:  
Genealogische Quellen in Kommunalarchiven, S. 137–141.
- 

### **Band 22–24 / 1964–1966**

518 Seiten, kartoniert. – vergriffen.

#### **Westfälische Auswanderer**

- *Friedrich Müller*:  
Westfälische Auswanderer im 19. Jahrhundert. Auswanderung aus dem Regierungsbezirk Münster. 1. Teil: 1803–1850.

Alle zu ermittelnden Angaben über diesen Personenkreis (wie Eltern, Ehepartner, mitauswandernde Angehörige, Reiseziel usw.) sind in über 6.400 Eintragungen zusammengefasst.

Tabellen, Quellenverzeichnis, Abkürzungsverzeichnis, Auswanderer-Namenslisten, Personenregister, Ortsregister (Herkunftsorte der Auswanderer, Zielorte der Auswanderer), S. 7–484.

- *Hermann Bock*:  
Westfalen im 18. Jahrhundert in der vorpommerschen Stadt Gartz an der Oder, S. 485–488.
- 

### **Band 25–26 / 1967–1968**

212 Seiten, 3 Abbildungen auf Tafeln, 5 Stammtafeln, kartoniert. – vergriffen.

- *Elisabeth Korn*:  
Cappenberg. Studien zur Geschichte einer münsterisch-emsländischen Familie, S. 7–60.
  - *Joseph Freusberg*:  
Die Familie Freusberg in Westfalen, S. 61–76.
  - *Franz Niesert*:  
Eine familiengeschichtliche Aufstellung von Joachim Köerdinck vom Ende des 17. Jahrhunderts, S. 77–95.
  - *Hanna Mayntz*:  
Ahnenliste der Familie Ulrich aus Brilon, S. 96–112.
  - *Josef Rütter*:  
Die alten Olsberger Familien und Höfe nach Schatzregister von 1427–1828, S. 113–157.
  - *Wilhelm Honselmann*:  
Das Viehschatzregister von 1589 für Stadt und Amt Menden, S. 158–178.
  - *August Schröder*:  
Rietberger Vermisstenliste des Jahres 1814 als genealogische Quelle, S. 179–187.
  - *Margarete Pieper-Lippe*:  
Westfälische Einwanderer in Friedberg in Hessen, S. 188–189.
  - *Alfred Bruns*:  
Neuveröffentlichungen zur Heraldik, S. 189–191.
  - *Friedrich Bauks*:  
Evangelisches Pfarrerbuch für Westfalen, S. 191.
- 

### **Band 27–29 / 1969–1971**

212 Seiten, 16 Abbildungen auf Tafeln, 10 Stammtafeln, kartoniert. – vergriffen.

- *Marianne Schröder-Povel*:  
Der Liesborner Benediktinerpater Ferdinand Tyrell und sein „Chronicon Familiae Tyrell“, S. 7–51.
- *Hans-Jürgen Warnecke*:  
Münsterländische Beamte, Kaufhändler und Textilunternehmer als Nachkommen der Erbmarschälle von Morrien, S. 52–84.
- *Hermann Holthusen*:  
Bürgerliche von der Borch in Osnabrück in der zweiten Hälfte des 16. und der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts und ihre Herkunft, S. 85–127.

• *Elisabeth Korn:*

Der Neue Krug in Münster und die Familie Krawinkel. Die Geschichte eines münsterschen Gasthauses und seiner Wirte, S. 128–170.

• *August Schröder:*

Familienverband und Familienarchiv. Hinweise zur Anlage und Unterbringung eines Familienarchivs, S. 171–183.

---

**Band 30–32 / 1972–1974**

208 Seiten, 3 Abbildungen, kartoniert. – vergriffen.

• *August Schröder:*

70 Jahre landschaftsorientierte genealogische Zeitschrift in Westfalen, S. 1–8.

• *Hans-Jürgen Warnecke:*

Die Generotzkys aus Kirchdornberg. Ein Beitrag zur Namenkunde und zur Soziologie bäuerlicher Familien, S. 9–34.

• *Erhard Schulte:*

Das Bürgerbuch der Stadt Bad Lippspringe, S. 35–64.

• *Bernhard Witt:*

Pfarrmatrikeln im Bistumsarchiv Münster, S. 65–74.

• *Helmut Lahrkamp:*

Der Siebenjährige Krieg nach den Patientenlisten des münsterschen Clemenshospitals, S. 75–85.

• *Franz Krins:*

Quellen und Veröffentlichungen zur Geschichte märkischer Geschlechter, S. 86–100.

• *Wilhelm Simons:*

Personen- und familiengeschichtliche Veröffentlichungen aus dem Süderland, S. 101–108.

• *Alfred Bruns:*

Die Gehrdeener Klostersgelübde. Eine personengeschichtliche Quelle, S. 109–131.

• *(ohne Namen):*

Genealogie und Geschichte. Verzeichnis der Schriften von August Schröder, S. 132–169.

---

**Band 33–35 / 1975–1977**

192 Seiten, 6 Stammtafeln, kartoniert. – vergriffen.

• *August Schröder:*

75 Jahre westfälische genealogische Zeitschrift. 40 Jahre „Beiträge zur westfälischen Familienforschung“, S. 1–3.

• *August Schröder:*

Der Geburtstag der Dichterin Annette von Droste zu Hülshoff. Bisherige Ermittlungen – Neue Schriftquellen zur Datierung, S. 4–14.

• *Rainer Decker:*

Die Chronik der Familie Hatteisen in Brakel, S. 15–39.

• *Anna Marie Büning:*

Dr. Johann Hosius, ein münsterischer Stadtarzt aus den Niederlanden, und seine Nachkommen, S. 40–63.

• *Leopold Schütte:*

Der Adel der von Münster zu Dahl, S. 64–71.

• *Clemens Steinbicker:*

Eine Recklinghäuser Türkensteuerliste aus dem Jahre 1574 und ihre Auswertung in genealogischer Sicht, S. 72–127.

• *Dieter Saal:*

Die personengeschichtlichen Quellen des Stadtarchivs Lüdenscheid, S. 128–134.

• *Hans-Jürgen Warnecke:*

Jahresrechnungen des Damenstifts Borghorst, S. 135–139.

• *Peter Löffler:*

Ortsfremde Militärpersonen in den Kirchenbüchern der Stadt Lünen, S. 140–152.

• *August Schröder:*

Rolle über Herrn Rittmeister Sprenggeiels Kompanie aus dem Jahre 1640, S. 153–159.

---

### **Band 36–37 / 1978–1979**

314 Seiten, kartoniert. – vergriffen.

• *Wolfgang Leesch:*

Personenlisten der Grafschaft Ravensberg und des Fürstbistums Minden von 1815, S. 3–101.

• *Udo Krauthausen:*

Ahnenliste der Familie Cremer aus Dortmund, S. 102–192.

• *Clemens Steinbicker:*

Ten Broeck (Tenbroeck) – Tombrock – Zumbrock – Zumbroock. Eine niederländisch-westfälische Beamtenfamilie, S. 193–216.

• *Hans Jürgen Warnecke:*

Die Räte des Grafen Arnold IV von Bentheim. Ein Beitrag zur Genealogie deutsch-niederländischer Gelehrtenfamilien, S. 217–241.

• *Friedrich von Klocke:*

Maximilian Friedrich von Böselager. Der letzte Amtsdrost des Amtes Fürstenau, S. 242–245.

• *Marianne Schründer-Povel:*

Briefe aus der Verlobungszeit der Clara Povel, S. 246–251.

• *Werner Frese:*

Die Auswanderung aus Schöppingen im 19. Jahrhundert und ihr sozialer und wirtschaftlicher Hintergrund, S. 252–293.

---

### **Band 38/39 / 1980–1981**

2. Auflage. 733 Seiten, 1 Karte als Beilage, kartoniert. – ISBN 3-402-05053-6; 36,00 €.

#### **Westfälische Auswanderer aus dem Regierungsbezirk Minden.**

*Friedrich Müller:*

Westfälische Auswanderer im 19. Jahrhundert. Auswanderung aus dem Regierungsbezirk Minden. 1. Teil: 1816–1900.

Alle zu ermittelnden Angaben über diesen Personenkreis (wie Eltern, Ehepartner, mitauswandernde Angehörige, Reiseziel usw.) sind in über 9.600 Eintragungen zusammengefasst.

Quellenverzeichnis, Abkürzungsverzeichnis, Auswanderer-Namenlisten, Personenregister, Ortsregister (Herkunftsorte der Auswanderer, Zielorte der Auswanderer).

---

### **Band 40 / 1982**

270 Seiten, 2 Abbildungen, kartoniert. – ISBN 3-7923-0487-2; 24,00 €.

Erschienen im Verlag Regensburg, Münster (Bezug durch Geschäftsstelle der Westf. Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung, 48133 Münster, E-mail: [gesellschaft@westfalengen.de](mailto:gesellschaft@westfalengen.de))

• *Rolf Dieter Kohl:*

Eine niederdeutsche Bibel von 1533/34 mit genealogischen Aufzeichnungen aus dem Besitz der Lippstädter Familie Münster, S. 7–16.

• *Leopold Schütte:*

Die Wappen der Darfelder Liederhandschrift, S. 17–25.

• *Arend Wilhelm Dulheuer:*

Ahnenliste der Geschwister Brigitte und Sybille Dulheuer, S. 26–108.

• *Hermann Daltrop (bearbeitet von Clemens Steinbicker):*

Die Familie Daltrop im Paderborner Land, S. 109–176.

• *Arnold M. Vogt:*

Die Pfarrerrfamilie Simonis und Simonis-König zwischen Reformation und Säkularisation, S. 177–198.

• *Klaus Gimpel:*

Neubürger der Stadt Münster 1661–1815, S. 199–256.

## **Band 41 / 1983**

382 Seiten, kartoniert. – ISBN 3-402-05055-2; 32,00 €.

• *Leopold Schütte:*

Quellen zur Sozial- und Familiengeschichte der Eigenbehörigen des Domkapitels Paderborn, S. 7–55.

• *Clemens Steinbicker:*

Westfalen als Schüler des Gymnasiums Josephinum zu Hildesheim (1595–1699), S. 56–113.

• *Herbert Schleicher:*

Fremde in den Kirchenbüchern der katholischen Kirchengemeinde St. Agnes in Hamm/Westfalen, S. 114–135.

• *Ludwig Remling:*

Eine Ergänzung zu Ernst Hövels Bürgerbuch der Stadt Münster, S. 136–174.

• *Hermann Deitmer (bearbeitet und ergänzt von Clemens Steinbicker):*

Ahnen der Familie Deitmer-Gerlach, Saalhausen/Lennestadt 1, in 14 Generationen, S. 175–307.

• *Josef Bröker:*

Genealogische Forschungen zur Familie von Grothaus unter besonderer Berücksichtigung ihrer Beziehungen zum Gut Grone bei Ibbenbüren, S. 308–325.

• *Hans-Jürgen Warnecke:*

Die Kinder Bernhard von Raesfelds, Bischofs von Münster (1557–1566), S. 326–334.

• *Alfred Bruns:*

Eine Berleburger als Texasranger 1852, S. 335–344.

• *Michael Galea:*

Heinrich Ludger von Galen, S. 345–357.

• *Josef Wiesehöfer:*

Erinnerung an Fritz Heichelheim, S. 358–363.

• *Norbert Diekmann:*

Joseph Weydemeyer, ein Führer der amerikanischen Arbeiterbewegung aus Münster gebürtig, S. 364–367.

• *Heinrich Josef Deisting / Norbert Diekmann:*

Ergänzungen zur Ahnenliste der Geschwister Brigitte und Sibylla Dulheuer, S. 368–371.

---

## **Band 42 / 1984**

496 Seiten, 17 Abbildungen auf Tafeln, kartoniert. – ISBN 3-402-05056-0; 40,00 €.

### **Das Bürgerbuch der Stadt Rheine 1637–1825.**

*Bearbeitet von August Schröder.*

Zur Situation der Rheiner Bürgerschaft um 1623.

Bürgerrecht und Bürgerschaftsgewinn.

Inhalt und Aussagewert der Bürgerbücher.

Beginn und Ende der Bürgerbuchführung.

Der Bürgereid und sonstige Rheiner Eidformeln.

Beschreibung des Bürgerbuches.

Bürgeraufnahmen von 1637–1825.

Ratswahlen von 1646–1807.

Verordnungen und Verträge 1615–1731.

Personen-, Berufs- und Ortsregister, bearb. von Josef Häming.

---



## **Band 43 und 44 / 1985 und 1986**

### **Warburger Stammtafeln**

Genealogien von Geschlechtern der Stadt Warburg und ihrer Nachbarstädte vom 14. bis ins 18. Jahrhundert. Bearbeitet von Friedrich Joseph Liborius Heidebreich.

1987, Teil 1: Text – Teil 2: Tafeln. Insgesamt 505 Seiten, 295 Stammtafeln, kartoniert. – ISBN 3-402-05057-9; zus. 58,00 €.

Dieses zweibändige Werk zählt schon jetzt zu den unerlässlichen Nachschlagewerken für die Landesgeschichte des ostwestfälischen und nordhessischen Raumes. Zur mittelalterlichen Geschichte, die ohne Kenntnisse der Verknüpfungen der bedeutenden Geschlechter untereinander nur schwer verständlich ist, findet der Landeshistoriker eine immense Fülle an Daten und Fakten. Ausgangspunkt der Untersuchungen sind die Ministerialen, Patriziats- und Honoratiorengeschlechter des Raumes und der Stadt Warburg.

Ihre lehenrechtlichen Beziehungen, ihre Kaufmannschaft, Amtsstellungen und Pfründenbesitz führen sie zu den zahlreichen Versippungen in Ostwestfalen und Hessen. 290 Geschlechter werden von ihren ersten Nennungen bis ins ausgehende 17. Jahrhundert, z.T. bis ins 18. Jahrhundert verfolgt. Die sich anschließende Entwicklung der Familien kann der Familienforscher unschwer aus den im 17. Jahrhundert einsetzenden Kirchenbüchern ermitteln. Das Tafelwerk ist eingangs durch einen Index erschlossen, die einzelnen genealogischen Tafeln durch zahlreiche Querverweise aufeinander bezogen und durch Familienwappen ausgeschmückt.

---

## **Band 45 / 1987**

262 Seiten, 7 Abbildungen, kartoniert. – ISBN 3-402-05058-7; 28,00 €.

• *Wilfried Reininghaus:*

Stammlisten zu Iserlohner Kaufmannsfamilien im 18. Jahrhundert, S. 7–90.

• *Clemens Steinbicker:*

Herkunft und familiärer Umkreis des Malers August Macke (1887–1914), S. 91–124.

• *Gisela Wilbertz:*

Vorfahren und Verwandte der Bochumer Schulgründerin Henriette von Noël (1833–1903), S. 125–170.

• *Anna Marie Büning † (bearbeitet von Clemens Steinbicker):*

Die Clutes. Kaufleute – Kleriker – Beamte – Offiziere in Münster, S. 171–192.

• *Mathias M. Ester:*

Der Gräfllich-rietbergische Kammerrat und Rentmeister Ludwig Reinking (1744–1811), S. 193–225.

• *Johannes Friedrich Jacobs:*

Die Freiherren von Canstein – II. Linie, S. 227–234.

---

## **Band 46 / 1988**

406 Seiten, 21 Abbildungen, kartoniert. – ISBN 3-402-05059-5; 40,00 €.

• *Klaus Hell:*

Unteroffiziere und Gemeine der Fürstbischöflich-Münsterischen Armee von 1775 bis zu ihrer Auflösung 1802. Musterungslisten 1775–1792 – Index der Geburtsorte – Nationallisten 1802 – Index der Familien-/Vornamen – Index der Geburtsorte, S. 9–275.

• *Hermann Heising / Clemens Steinbicker:*

Vorfahren der Familie Heising aus Wiedenbrück (Heising, Tüshaus, Gosker, Richtersmeyer, Everken, Hesse, Conze, Klöpfer), S. 277–391.

• *Heinrich Josef Deisting:*

Das Erbsälzergeschlecht Blesse zu Werl, S. 393–399.

---

### **Band 47/48 / 1989–1990**

762 Seiten, kartoniert. – ISBN 3-402-05096-X; 58,00 €.

#### **Westfälische Auswanderer im 19. Jahrhundert**

##### **Auswanderung aus dem Regierungsbezirk Minden II. Teil: Heimliche Auswanderung 1814–1900**

*Von Friedrich Müller.*

In Band 22–24 (1964–1966) hat Friedrich Müller die Auswanderer aus dem Regierungsbezirk Münster zusammengestellt und in Band 38/39 (1980–1981) die Listen der mit Erlaubnis der Behörden aus dem Regierungsbezirk Minden ausgewanderten Personen veröffentlicht.

Band 47/48 (1989/90) widmet sich der heimlichen Auswanderung aus dem Regierungsbezirk Minden.

Er umfasst den Zeitraum von 1814 bis 1900. Die meisten Auswanderer verließen ihre Heimat, um sich der Militärflicht zu entziehen. Alle zu ermittelnden Angaben über diesen Personenkreis (wie Eltern, Ehepartner, mitauswandernde Angehörige, Reiseziel usw.) sind in über 18.500 Eintragungen zusammengefasst.

Der Listenteil wird durch ein Register sämtlicher genannter Personen sowie der Herkunfts- und Zielorte erschlossen und erleichtert die Auswertung des umfangreichen Datenmaterials.

---

### **Band 49 / 1991**

255 Seiten, 17 Abbildungen, kartoniert. – ISBN 3-402-05097-8; 28,00 €.

• *Judith Hüsken:*

Der Status animarum von Stadtlohn 1749/50, S. 7–154.

• *Wolfgang Schindler:*

Die Vorfahren der Anna Katharina Delius geb. Meinders (1659–1719), S. 155–200.

• *Clemens Steinbicker:*

Die Oesthoffs aus Benninghausen bei Lippstadt, S. 201–236.

• *Max Geisberg (†):*

Die alten Glasscheiben auf der Hove in St. Mauritz, S. 237.

• *Jörg Wunschhofer:*

Familienbuchaufzeichnungen der Familie Estinghausen, S. 239–248.

---

### **Band 50 / 1992**

333 Seiten, 9 Abbildungen, kartoniert. – ISBN 3-402-05098-6; 36,00 €.

• *Eva-Maria Dahlkötter:*

Alexander Kisker (1819–1907), S. 7–89.

• *Rainer Decker:*

Der Marschall als Bannerträger des Bischofs von Paderborn, S. 91–97.

• *Werner Kohn / Heinrich Josef Deisting:*

Brüchtenregister der Stadt Werl von 1597–1671, S. 99–318.

• *Paul Derks:*

Wörterklärungen zum Brüchtenregister, S. 319–324.

---

### **Band 51 / 1993**

299 Seiten, 37 Abbildungen, kartoniert. – ISBN 3-402-05099-4; 36,00 €.

• *Josef Wermert:*

Haus Stevening in Wüllen – Bauernstätte – Lehen – Adelssitz – landwirtschaftliche Musterwirtschaft und Schule –, S. 7–148.

• *Clemens Steinbicker:*

Westfalen in der Niederrheinischen Provinz der Gesellschaft Jesu 1626 bis 1773, S. 149–223.

• *Thorsten Heese:*

Trägerinnen und Träger des Herforder Damenstiftsordens, S. 225–249.

• *Michael Jolk:*

Der Werler Erbsälzer Leopold von Lilien (1770–1829), S. 251–269.

---

**Band 52 / 1994**

575 Seiten, kartoniert. – ISBN 3-402-05111-7; 58,00 €.

**Die Höfe des Münsterlandes und ihre grundherrlichen Verhältnisse**

Von *Bernhard Feldmann*.

Der Band enthält „Die Höfe des Münsterlandes und ihre grundherrlichen Verhältnisse“ in der Bearbeitung von Bernhard Feldmann. Es handelt sich um die listenmäßige Erfassung aller Bauernhöfe innerhalb des Oberstifts Münster mit Einschluss der Grafschaft Steinfurt und der Herrschaft Gemen für die Zeiträume 1660–1680 und 1790–1800. Bei jedem Hof sind die Eigentümer und die Schatzungsbeiträge, mit denen die Höfe belastet waren, angegeben. Während der Familienforscher mit diesem Werk durch den Eigentumsnachweis einen Schlüssel für seine archivischen Forschungen erhält, bietet diese Übersicht dem Historiker eine solide Grundlage für sozial- und wirtschaftsgeschichtliche Untersuchungen. Der Band wird durch von Josef Häming überarbeitete umfangreiche Indizes zu Hofnamen, zu Grundherren und zu Bauerschaften und Kirchspielen erschlossen.

(Dieser Band ist einsehbar unter der Internet-Adresse: [www.westfalengen.de](http://www.westfalengen.de))

---

**Band 53 / 1995**

512 Seiten, 46 Abbildungen, 2 Tabellen, kartoniert. – ISBN 3-402-05112-5; 48,00 €.

**75 Jahre Westfälische Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung.**

• *Leopold Schütte*:

75 Jahre Westfälische Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung, S. 7–8.

• *Leopold Schütte*:

Clemens Steinbicker 75 Jahre, S. 9–10.

• *Leopold Schütte*:

Veröffentlichungen von Wilhelm Honselmann 1950–1994, S. 11–27.

• *Hans Jürgen Warnecke*:

Genealogie der Schulten zu Mimberg vom 16. bis 18. Jahrhundert, S. 29–49.

• *Jörg Wunschhofer*:

Der Kanoniker am Kapitel des Alten Doms zu Münster Gerdt Provestinck († 1542) und sein Familienkreis, S. 51–102.

• *Clemens Steinbicker*:

Aufzeichnungen des münsterischen Weinhändlers Dionysius Detten über sich und seine Angehörigen, S. 103–107.

• *Leopold Schütte*:

T(h)ier und Tegeder im Münsterland, S. 109–116.

• *Helmut Börnemann*:

Geschichte des Hofes Thier in Altenberge und seiner Besitzer, S. 117–136.

• *Norbert Henkelmann*:

Das Hofbuch des Henrich Thier aus Altenberge, S. 137–158.

• *Herbert Kirschnick*:

Ein Hofsprachebuch des Stiftes Freckenhorst, S. 159–184.

• *Leopold Schütte*:

Das Stammbuch des Albert Bischofinck aus Telgte, S. 185–215.

• *Alwin Hanschmidt*:

Schülerverzeichnisse des Gymnasium Paulinum zu Münster aus den Jahren 1768, 1800 und 1801, S. 217–239.

• *Martin Litzinger*:

Die Familien Schulte Röchling und Röchling in (Dortmund-) Wickede im 17./18. Jahrhundert, S. 241–252.

• *Gisela Wilbertz*:

Zur sozialen und geographischen Mobilität einer Scharfrichterfamilie in der Frühen Neuzeit. Die Clauss (Clausen, Claessen, Clages) aus Lemgo, S. 253–322.

• *Bernd-Wilhelm Linnemeier:*

„Waßgestalt meine Eltern und Voreltern allhie in dieser loblichen Stadt Minden ihre Wohnung gehabt ...“ Die jüdische Familie Gans aus Lippstadt und Minden und ihr verwandschaftlicher Umkreis vom 16. bis zum ausgehenden 18. Jahrhundert, S. 323–341.

• *Hans Jürgen Rade:*

Die Geschichte der Familie Valepage, S. 343–453.

• *Hans Jürgen Warnecke:*

Westfälische Vorfahren der schwäbischen Familien Feyrerabend und Uhland, S. 455–496.

• *Wilhelm Krüggeler:*

Die Vorfahren des Paters Christoph Bernsmeyer aus Gütersloh oder Ahnenforschung in der Grafschaft Rietberg, S. 497–499.

---

**Band 54 / 1996**

360 Seiten, 28 Abbildungen, kartoniert. – ISBN 3-402-05113-3; 38,00 €.

• *Wolfgang Leesch:*

Staatshandbücher und Adreßkalender als personengeschichtliche Quellen, S. 7–16.

• *Jörg Wunschhofer:*

Der Vikar am Dom zu Münster und Kanoniker an St. Martini Gerwyn Loevelinckloe († 1558) und sein Familienkreis, S. 17–55.

• *Thorsten Heese:*

Verzeichnis einiger gelehrter Männer, davon die meisten zu Herford geboren und an fremden Orten ihr Beförderungen erhalten, S. 57–90.

• *Christian Loeffke:*

Wiedenbrücker Krameramtsverwandte des 17. Jahrhunderts, S. 91–181.

• *Gisela Wilbertz:*

Zur sozialen und geographischen Mobilität einer Scharfrichterfamilie in der Frühen Neuzeit. Die Clauss (Clausen, Claessen, Clages) aus Lemgo (1. Fortsetzung), S. 183–246.

• *Wolfgang Bockhorst:*

Bürgerliche Haushalte auf den Immunitäten der Stadt Münster im Jahr 1678, S. 247–256.

• *Bernhard Feldmann:*

Geschichte der Pepperhove zu Telgte, S. 257–304.

• *Wolfgang Maron:*

Ein Lehrleben im Sauerland. Die Aufzeichnungen von Anton Becker (1863–1947) über seine Tätigkeit in Rüthen, Arnsberg und Olpe, S. 305–342.

• *Gerhard Kühn:*

10 Jahre Sauerländer Arbeitskreis für Familienforschung, S. 343.

• *Irmgard Pelster:*

Personenkartei von Ferdinand Theissing im Stadtarchiv Münster, S. 344.

---

**Band 55 / 1997**

302 Seiten, 4 Abbildungen, kartoniert. – ISBN 3-402-05114-1; 36,00 €.

• *Wingolf Lehnemann:*

Die Bevölkerung von Stadt und Kirchspiel Werne 1749/50. Der Status Animarum, S. 7–145.

• *Christian Loeffke und Guido Schäferhoff:*

Die märkische Pfarrerfamilie von Steinen. Zum 200. Todestag des letzten Pfarrers von Steinen in Frömern am 25. Mai 1997, S. 146–203.

• *Gisela Wilbertz:*

Zur sozialen und geographischen Mobilität einer Scharfrichterfamilie in der Frühen Neuzeit. Die Clauss (Clausen, Claessen, Clages) aus Lemgo (2. Fortsetzung und Schluss), S. 204–243.

• *Beate Pollmeier:*

„Daß hastu mir niemahlen bekannt, daß du schwanger seyest, undt ein kindt bey dir getragen“ – Ein Fall von Kindestötung, S. 244–266.

• *Clemens Steinbicker:*

Paulinische Schülerlisten aus dem 18. Jahrhundert, S. 267–288.

---

### **Band 56 / 1998**

381 Seiten, kartoniert. – ISBN 3-402-05115-X; 38,00 €.

#### **Zinggießerfamilien aus Italien in Westfalen und im Rheinland**

Von Markus Walz.

---

### **Band 57/58 / 1999/2000**

647 Seiten, 1 Abbildung, gebunden. – ISBN 3-402-05116-8; 58,00 €.

• *Wingolf Lehnemann:*

Der Status Animarum von Altlünen 1749, S. 7–33.

• *Max Rees:*

Der Status Animarum von Langenhorst (1749), Ochtrup 1750 und Welbergen 1749, S. 34–170.

• *Klaus Hell:*

„Verzeichnüs aller einwoneren“ von Albersloh und Ahlen, S. 171–366.

– Einwohnerlisten von Albersloh 1762 und 1766, S. 174–257

– Ahlen 1766 und 1770, S. 258–353

– Neuahlen 1766, S. 354–366

• *Klaus Hell:*

Die „Aufschreibung“ des Gogerichts Hastehausen im Amt Horstmar vom Frühjahr 1774, S. 367–570.

• *Klaus Hell:*

Die ersten „Wehrpflichtigen“ des Fürstbistums Münster 1767, S. 571–595.

• *Matthias Bonse und Wolfgang Schindler:*

Stammfolge der Meyer zu Pavenstedt, S. 596–615.

• *Jörg Wunschhofer:*

Die Kinder des Diderich van dem Berge und der Anna Torck (∞ 1558) auf Haus Neuengraben in Enniger, S. 616–623.

---

### **Band 59 / 2001**

272 Seiten, 1 Abbildung, gebunden. – ISBN 3-402-05117-6; 28,00 €.

• *Herbert J. K. Söthe:*

Die Gildebücher der Stadt Rheine als genealogische Quellen, S. 7–160.

• *Clemens Steinbicker:*

Das münsterische Geschlecht von Detten genannt Humperdinck, S. 161–238.

• *Herbert Kirschnick:*

Die Grevener Vorfahren der Familie Schründer, S. 239–245.

• *Otmar Falkner:*

Die von Oeynhausen auf dem Bosenhof, S. 246–261.

---

## **Band 60 / 2002**

384 Seiten, gebunden. – ISBN 3-402-05118-4; 58,00 €.

### **Westfälische Auswanderer im 19. Jahrhundert, Auswanderung aus dem Regierungsbezirk Münster, II. Teil (1851–1900)**

*Von Friedrich Müller (†) / bearbeitet und fortgeführt von Norbert Henkelmann.*

Der vorliegende Band schließt an den Bd. 22–24 / 1964–1966 (den Zeitraum 1803–1850) an und setzt ihn bis 1900 einschließlich fort.

Alle zu ermittelnden Angaben über diesen Personenkreis (wie Eltern, Ehepartner, mitauswandernde Angehörige, Reiseziel usw.) sind in ca. 7.200 Eintragungen zusammengefasst.

Der Listenteil wird durch ein Register sämtlicher genannter Personen sowie der Herkunfts- und Zielorte erschlossen und erleichtert die Auswertung des umfangreichen Datenmaterials.

Geleitwort (von Martin Holz), S. 7

Gliederung, S. 8

Abkürzungsverzeichnis, S. 9

A. Erlaubte Auswanderung, S. 11–221

B. Heimliche Auswanderung, S. 222–308

C. Entlassene, aber nicht ausgewanderte Personen, S. 309–312

D. Nachtrag, S. 313–323

Personenregister, S. 325–359

Ortsregister, S. 360–379

Konkordanz, S. 380–382

Korrekturen und Ergänzungen zu Teil 1 (Beiträge zur westfälischen Familienforschung, Band 22–24, 1964–1966), S. 383–384

---

## **Band 61 / 2003**

255 Seiten, 5 Abbildungen, 14 genealogische Tafeln, gebunden, inkl. CD (mit den Bänden 15, 52, 60 und 61 als PDF-Dateien). – ISBN 3-402-05119-2; 48,00 €.

• *Nicolas Rügge:*

Ersteheliche Nachfahren der Anna Catharina Meinders aus Bielefeld. Ein großbäuerlicher Familienkreis im Grenzgebiet von Lippe und Ravensberg, S. 7–26.

• *Christian Loeffke:*

Ahnenliste Ostmann aus Wiedenbrück, S. 27–46.

• *Clemens Steinbicker:*

von Ense – Ense, S. 47–108

(von Ense I, S. 47–63; (von) Ense II, S. 64–92; Ense III, S. 93–108).

• *Clemens Steinbicker:*

Vogel – Vogelius, S. 109–140.

• *Matthias Bonse:*

Die Familie Schulte Frencking in Appelhülsen – 500 Jahre einer münsterländischen Schultenfamilie, S. 141–167.

• *Hans Jürgen Warnecke:*

Appelhülsen und der Hof Schulte Wedemhove, S. 169–191.

• *Günter Kriependorf:*

Erbaueinandersetzung in Dortmund im Hause Pfankuch um 1680, S. 193–215.

---

## **Band 62 / 2004**

277 Seiten, zahlreiche Abbildungen und genealogische Tafeln, gebunden. – ISBN 3-402-05120-6; 38,00 €.

• *Diethard Aschoff:*

„Clan-Denken“ und „Familienstrategie“ bei westfälischen Juden in Mittelalter und früher Neuzeit, S. 7–33.

• *Clemens Steinbicker:*

(von) Reine – Reine in Ahlen, S. 35–57.

- *Clemens Steinbicker*:  
Wenner in Lünen – Kamen – Münster, S. 59–81.
  - *Christian Loeffke*:  
Neue Forschungen zur Ratsherren- und Pfarrerfamilie Moselage in Wiedenbrück, S. 83–94.
  - *Rüdiger Bremme*:  
Graf Johann von Holstein-Schaumburg, seine Frauen und seine Kinder (1512–1599), S. 95–129.
  - *Klaus Hell*:  
Die Musterlisten der Fürstbischöflich-Münsterischen Truppe vom Juni 1765, S. 131–237.
- 

### **Band 63/64 / 2005/2006**

576 Seiten, zahlreiche Abbildungen und genealogische Tafeln, gebunden. – ISBN 978-3-402-13885-4; 58,00 €.

- *Jochen Ossenbrink*:  
Der Meierhof zu Isselhorst, S. 9–27.
  - *Christian Loeffke / Jochen Ossenbrink / Hans Jürgen Rade / Wolfgang Schindler*:  
Mumperogge – Mumperow – Mumpro, S. 29–204.
  - *Jochen Ossenbrink*:  
Meier zu Schledebrück, S. 205–233.
  - *Christian Loeffke / Jochen Ossenbrink*:  
Schledebrück – Schletbrügge – Schlebrügge, S. 235–301.
  - *Jochen Ossenbrink*:  
Meier zu Hollen, S. 303–362.
  - *Christian Loeffke / Anton Goldkuhle*:  
Goldkuhle, S. 363–411.
  - *Christian Loeffke*:  
Bürgerliche Nachkommen Graf Conrads V. von Rietberg (1426–1472), S. 413–463.
  - *Alwin Hanschmidt*:  
Kommunikantenlisten aus der Stadt Rietberg (1755) und aus den Kirchspielen Mastholte, Neuenkirchen und Verl in der Grafschaft Rietberg (1769), S. 465–521.
- 

### **Band 65 / 2007**

352 Seiten, zahlreiche Abbildungen und genealogische Tafeln, gebunden. – ISBN 978-3-402-13886-1; 38,00 €.

- *Leopold Schütte*:  
Bauer oder *Landwirt*?\* – Die Bedeutung des Wortes Bauer, S. 7–16.
  - *Jochen Ossenbrink*:  
Territorium, Besiedlung und Bevölkerung der Herrschaft Rheda in den Schatzungslisten von 1530 bis 1549, S. 17–73.
  - *Herbert J. K. Söthe*:  
„Dem armen Straßborg in seiner Krankheit täglich eine Kanne Bier“ – Leben am Rande des Existenzminimums im 17. und 18. Jahrhundert am Beispiel der Familie Straßburg in der Stadt Rheine 1648 bis 1772, S. 75–98.
  - *Clemens Steinbicker (†)*:  
Roye aus Coesfeld, S. 99–128.
  - *Gisela Wilbertz*:  
There and back again – Woher die Scharfrichter kamen ... und wohin sie gingen Soziale und geografische Mobilität am Beispiel der Familie Wenner, S. 129–183.
  - *Jörg Wunschhofer*:  
Die Nachfahren des Beckumer Ehepaars Bertholdt Topp und Gertrud Wibbert (∞ um 1590), S. 185–286.
  - *Jörg Wunschhofer*:  
Die Lebenserinnerungen des Franz August Koberg aus Beckum (1785–1880), S. 287–318.
-

## **Band 66 / 2008**

344 Seiten, zahlreiche Abbildungen und genealogische Tafeln, gebunden. – ISBN 978-3-402-13887-8; 38,00 €.

• *Wolfgang Schindler:*

Der Verwandtschaftskreis im Testament der Margarethe von Letelen († 1527), S. 7–35.

• *Jörg Wunschhofer:*

Die Familien Pellengahr und Westphalen in Minden (17. Jh.), S. 37–73.

• *Claus Bernet:*

Auswanderungen aus Ostwestfalen im 19. Jahrhundert: Minden und Eidinghausen – Beobachtungen innerhalb familiärer Strukturen der Quäker, S. 75–93.

• *Matthias Bonse / Christian Loeffke:*

Meier zu Rentrup, S. 95–142.

• *Michael Bleisch:*

Wenn alte Häuser erzählen könnten ... – Zum 340. Jahrestag der Privilegierung der Morsey'schen Apotheke in Wiedenbrück am 28. März 2009, S. 143–162.

• *Michael Bleisch:*

Die Hollerfeld'sche Apotheke in Versmold – eine Gründung der Familie Delius um 1748, S. 163–174.

• *Hans Jürgen Rade:*

Eheberedungen des Delbrücker Landes 1587–1680, S. 175–332.

---

## **Band 67 / 2009**

344 Seiten, zahlreiche Abbildungen und genealogische Tafeln, gebunden. – ISBN 978-3-402-13888-5; 38,00 €.

• *Hans Jürgen Rade:*

Jüdische Personenstandseinträge und Familienregister in katholischen Kirchenbüchern des Herzogtums Westfalen zu Beginn des 19. Jahrhunderts, S. 7–144.

• Aus dem Leben des *Ferdinand Lohmann* (1772–1828), Posthalter der Thurn & Taxischen Post, Kaufmann und Gastwirt in Brilon, von ihm selbst erzählt, S. 145–186.

• *Heinz W. Rodenberg:*

Zur Geschichte der Vredener Töpferfamilie Laurich, S. 187–219.

• *Gisela Wilbertz:*

Scharfrichter in Dülmen – Strafvollstreckung und Abdeckerei seit der Frühen Neuzeit (1600–1900), S. 221–262.

• *Werner Frese:*

Das untergegangene Haus Koppel im Kirchspiel Schöppingen, S. 263–289.

• *Jos Kaldenbach:*

Westfalen in niederländischen und niedersächsisch-britischen Quellen, S. 291–311.

---

## **Band 68 / 2010**

352 Seiten, zahlreiche Abbildungen und genealogische Tafeln, gebunden. – ISBN 978-3-402-13889-2; 38,00 €.

• *Benjamin Zumbrock:*

Die Kirchenbücher des Oberstifts Münster – Ein Beitrag über ihre Entstehung, ihre Verbreitung und ihren Inhalt, S. 7–33.

• *Roland Linde:*

Der Hof Hessling in Rhade und die bramklevischen Freien im südlichen Münsterland. Ein Fallbeispiel zur Höfeforschung, S. 35–66.

• *Hans Jürgen Rade:*

Die Stammfolge der Familie Göstenkors in Delbrück-Sudhagen. Ein Beitrag zur Erforschung von Familiennamen, die im 17. Jahrhundert in Westfalen aufgrund von Hofgründungen entstanden sind, S. 67–113.

• *Hans Jürgen Rade:*

Die Geschichte des Seglingshofes in Delbrück-Ostenland und seiner Bewohner, S. 115–203.



• *Wolfgang Schindler:*

Die Lippstädter Bürgermeisterfamilie Duster (1355–1568), S. 205–307.

• *Jörg Wunschhofer:*

Die Nachfahren der Beckumer Ehepaare Evert Topp und Clara Wibbert bzw. Gertrud Beene, S. 309–339.